

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 14. Dezember 2022

**Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Melanie Eckhardt, MSc., Kolleginnen  
und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend sofortige  
Wiedereinführung des Handwerkerbonus**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend sofortige Wiedereinführung des Handwerkerbonus**

Ein starkes Land braucht eine starke regionale Wirtschaft. Der burgenländische Handwerkerbonus wurde im Jahr 2016 eingeführt und war ein richtiges Signal zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft. Er hat sich als wichtiger Impulsgeber für die burgenländische Wirtschaft erwiesen.

Landesrat Dorner wird auf der Homepage des Landes dazu wie folgt zitiert: *„In einer Zeit, in der viele Menschen jeden Cent zwei Mal umdrehen müssen, stärken wir mit dem Handwerkerbonus privaten Haushalten den Rücken, damit sie sich notwendige Reparaturarbeiten leisten können. Gemeinsam mit Änderungen in der Raumplanung, mit denen Bauland günstiger wird, und einer weiteren Attraktivierung der Wohnbauförderung sorgen wir dafür, dass das Leben im Burgenland leistbarer wird. Wir verbessern damit die Lebenssituation vieler Burgenländerinnen und Burgenländer. Denn diese können sich in Hinkunft ihren Traum vom Eigenheim leichter erfüllen.“*

Im Zuge der Fragestunde im September hat SPÖ-Landesrat Heinrich Dorner das endgültige Aus für den Handwerkerbonus offenbart. Im Zukunftsplan Burgenland wurde jedoch auf Seite 22 unter Punkt 9 für lokale Bauwirtschaft folgender Maßnahmenplan „Garantie für Handwerkerbonus für 5 Jahre“ geregelt. Daher müsste der Handwerkerbonus bis 2025 garantiert sein.

Der Handwerkerbonus ist eine wichtige Förderung für private Haushalte sowie kleine und mittelständische Betriebe. Der Handwerkerbonus ist ein Turbo für die vielen kleinen Handwerks- und Gewerbebetriebe in der Region und schafft in weiterer Folge wichtige Arbeitsplätze. Der Bonus kann in der ohnehin schwierigen Situation für die Wirtschaft aufgrund explodierender Energiekosten und steigender Inflation Schwarzarbeit, vor allem im Bereich grenzüberschreitender Dienstleistungen, eindämmen.

Auch für die Burgenländerinnen und Burgenländer ist der Handwerkerbonus eine wichtige Entscheidungshilfe, trotz schwieriger finanzieller Ausgangslage dennoch

Investitionen anzugehen. Der große Andrang auf diese Förderung in der Vergangenheit hat gezeigt, dass diese Maßnahme zur Stärkung der heimischen Wirtschaft und Sicherung der Arbeitsplätze unerlässlich ist.

Um auch zukünftig eine richtige Unterstützung für die heimische Wirtschaft zu bieten und somit nachhaltig Arbeitsplätze zu schaffen und abzusichern ist es notwendig, den Handwerkerbonus sofort wieder einzuführen, denn er würde einerseits die regionale Wirtschaft stärken und andererseits vielen Menschen in dieser herausfordernden Lebenssituation helfen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in Zeiten der Teuerung, Pandemie und Ukraine-Krieg den Burgenländischen Handwerkerbonus als wichtiges Instrument zur Abfederung der Mehrbelastungen sofort wiedereinzuführen.